

Wir machen ein Bürger-Begehren. Das heißt: Wir wollen eine Abstimmung!

Und zwar am: Sonntag, den 28. Juni 2015

Nichts über uns ohne uns - Für Beiräte in Preetz! Fassung in Leichter Sprache

Mit meiner Unterschrift sage ich:

Die Stadt Preetz soll Beiräte haben. Ein Beirat sind mehrere Menschen. Diese Menschen helfen der Stadt Preetz. So kann die Stadt Preetz gute Entscheidungen treffen.

Darum sollen sich die Beirat kümmern: Die Stadt Preetz soll eine gute Stadt sein für Barriere-freies, Selbst-bestimmtes und Alterns-gerechtes Leben, Lernen und Arbeiten.

Die Menschen in den Beiräten sollen alle aus Preetz sein. Und zwar:

- Fünf Menschen zwischen 14 und 21 Jahren
- Fünf Menschen mit 60 Jahren oder älter
- Fünf Menschen mit mindestens 14 Jahren und mit Behinderung. Oder ihre Eltern oder Betreuer.

Die Menschen können die Beiräte wählen: Menschen unter 22 Jahren. Menschen mit 60 Jahren oder älter. Menschen mit Behinderung.

Diese Menschen können auch gewählt werden. Außer, ein Gesetz verbietet es. Dieses Gesetz ist das Gemeinde- und Kreiswahlgesetz.

Nicht gewählt werden können: Alle Menschen in der Stadt-Vertretung. Die Stadt-Vertretung sind: Wer bei der letzten Stadt-Vertretungs-Wahl gewählt worden ist. Diese Menschen entscheiden für die Stadt Preetz.

Nicht gewählt werden können auch: Wer bei der Stadt Preetz arbeitet. Und wer der Stadt-Vertretung oder der Stadt Preetz beim Arbeiten hilft.

Auf der Rückseite steht mehr zu dem Bürger-Begehren. Dort steht auch, was das Bürger-Begehren kostet.

Diese Menschen kümmern sich um das Bürger-Begehren:

- | | |
|---|------------------------------|
| 1. Okunek, Nick, Ragniter Ring 20 in 24211 Preetz | nick.beirat@t-online.de |
| 2. Lech Ludwichowski, Theodor-Storm-Str. 20 in 24211 Preetz | lech.beirat@t-online.de |
| 3. Christoph Hinrichs, Löptiner Straße 12 in 24211 Preetz | christoph.beirat@t-online.de |

Deshalb wollen wir das Bürger-Begehren:

Wir finden: Beiräte sind sehr wichtig. Das ist gut an Beiräten: Alle denken gemeinsam nach. Sie haben Ideen: Wie kann die Stadt Preetz besser werden? Wie können alte und junge Menschen gut zusammen leben? Wie kann es Menschen mit Behinderung und Menschen ohne Behinderung zusammen besser gehen? Wie können alle Menschen von einander lernen?

In vielen Städten und in vielen Gemeinden im Kreis Plön sagen die Menschen in der Stadt-Vertretung: Wir finden Beiräte wichtig.

Deine Fragen schreibst du an die Emailadresse - beirat.preetz@t-online.de

Wir machen ein Bürger-Begehren. Das heißt: Wir wollen eine Abstimmung!

Und zwar am: Sonntag, den 28. Juni 2015

In der Stadt Preetz ist es anders: Beiräte sind in der Stadt Preetz nicht wichtig. Mehrere Menschen in der Stadt-Vertretung nehmen Beiräte nicht ernst.

Das soll der Beirat machen:

- Der Beirat soll den Menschen erklären: Was brauchen junge Menschen? Was brauchen alte Menschen? Was brauchen Menschen mit Behinderung? Was brauchen Menschen ohne Behinderung?
- Der Beirat soll den Menschen in der Stadt-Vertretung sagen: Wir wollen gemeinsam Probleme lösen! Wir wollen gemeinsam die Probleme von heute lösen. Wir wollen gemeinsam die Probleme von morgen lösen!
- Der Beirat soll zeigen: Ihr sollt nicht für uns bestimmen! Junge Menschen wollen mit-bestimmen! Alte Menschen wollen mit-bestimmen! Menschen mit Behinderung wollen mit-bestimmen! Menschen ohne Behinderung wollen mit-bestimmen!
- Mit dem Beirat soll sich alle mehr helfen: Junge Menschen helfen alten Menschen. Alte Menschen helfen jungen Menschen. Menschen mit Behinderung helfen Menschen ohne Behinderung. Menschen ohne Behinderung helfen Menschen mit Behinderung.
- Der Beirat soll Menschen helfen und unterstützen. So können sich Menschen selbst besser helfen.

So funktioniert der Beirat:

- Der Beirat ist frei. Er gehört zu keiner Partei. Er gehört zu keiner Religion.
- Die Stadt Preetz muss dem Beirat alle wichtigen Dinge sagen: Wichtige Dinge für junge Menschen. Wichtige Dinge für alte Menschen. Wichtige Dinge für Menschen mit Behinderung. Wichtige Dinge für Menschen ohne Behinderung. Darum muss sich der Bürgermeister kümmern.
- Der Beirat bekommt alle Texte für die Stadt-Vertretung: Alle Einladungen für die Stadt-Vertretung. Worüber die Stadt-Vertretung reden will. Was die Stadt-Vertretung entscheiden will. Was die Stadt-Vertretung gemacht hat. Der Beirat bekommt die Texte auch für nicht-öffentliche Treffen der Stadt-Vertretung. Die Treffen der Stadt-Vertretung nennt man Sitzungen.
- Der Beirat kann Anträge an die Stadt-Vertretung stellen Das heißt: Er kann von der Stadt-Vertretung fordern: Wir wollen eine Entscheidung von euch.
- Die Menschen im Beirat dürfen bei den Treffen der Stadt-Vertretung dabei sein. Sie dürfen in der Stadt-Vertretung reden.
- Der Beirat arbeitet eng mit der Stadt-Verwaltung zusammen. Er arbeitet mit Vereinen und anderen Gruppen in der Stadt Preetz zusammen.

Was kosten Beiräte? Die Wahl kostet ungefähr 9.000 Euro. Die Wahl ist billiger, wenn die Wahl mit einer anderen Wahl zusammen gemacht wird.. Menschen in einem Beirat bekommen 31 Euro, wenn die sich treffen. Dafür kümmern diese Menschen sich viele Stunden um andere Menschen und verschenken viel Zeit.

Unterstützen Sie das Bürger-Begehren!

Mit Ihrer **Unterschrift** sagen Sie: Ich finde Beiräte gut! Ich finde Beiräte wichtig! Ich finde Beiräte richtig!

Sammeln Sie mit uns Unterschriften! Helfen Sie mit! Wir wollen gemeinsam sagen: Das brauchen wir!
Wir wollen für uns selbst sprechen! So haben wir eine gute Zukunft.

Deine Fragen schreibst du an die Emailadresse - beirat.preetz@t-online.de